

Pressemitteilung

Tim Bendzko überrascht bei „Charity in Concert“ in Heidelberg

*370.000 Euro für Herz-, Thorax- und Chirurgie-Stiftungen –
SAP Sinfonieorchester begeistert in der Stadthalle*

HEIDELBERG. Pop-Hymnen im sinfonischen Gewand, ein Stargast als Überraschung und am Ende eine Zahl, die selbst in einer Stadt der Wissenschaft und Medizin wie ein Wunder wirkt: Die dritte Veranstaltung „Charity in Concert“ von Heidelberg.Charity brachte 370.000 Euro für Gesundheit und Forschung zugunsten von drei Stiftungen zusammen.

Das Konzerthaus Stadthalle Heidelberg (komplett ausverkauft) wurde am Montagabend (27. Juli 2026) zur Bühne für einen Benefizabend mit klarer Mission: Spenden sammeln für die Heidelberger Herzstiftung, die Thoraxstiftung Heidelberg und die Heidelberger Stiftung Chirurgie.

Durch das Programm führte die ehemalige Weltklasse-Schwimmerin Franziska van Almsick, die mit Charme und Gespür für den Anlass moderierte und immer wieder den Bogen zwischen Musikgenuss und dem Ziel des Abends schlug: konkrete Unterstützung für Medizin und Forschung. „Heute Abend verbindet uns ein Ziel – denn Gesundheit ist nicht selbstverständlich. Öffnen Sie Ihre Herzen und vielleicht auch ein klein wenig Ihre Geldbeutel“, animierte sie.

Unter den Gästen waren zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Gesellschaft, der UNI und Sport, darunter Nina Brandt (Vereinte Nationen), SAP-Vorstände, Vertreterinnen und Vertreter regionaler Unternehmerfamilien, die Unterstützer Jürgen Harder und Andreas Dulger, Tischtennis-Legende Timo Boll sowie Direktor Bardia Torabi aus Ibiza und Judith Rudstein aus Tel Aviv!

Musikalisch gestaltete das SAP Sinfonieorchester unter der Leitung von Markus Neumeyer den Abend mit seinem Crossover-Programm „Heaven Is a Place on Earth“ – einer Reise durch die 1990er- und 2000er-Jahre. Für besondere Momente sorgten die Solisten Kerstin Bauer (Sopran) und Sascha Kleinophorst (Bariton): von George Michaels „Careless Whisper“ über Madonnas „Like a Prayer“ bis zu „Rule the World“ von Take That. Als ein Höhepunkt wurde das mitreißende „I will follow him“ gefeiert, bei dem sich Solisten, Orchester und Backgroundstimmen zu einem dichten Gesamtklang verbanden.

Überraschungsgast des Abends war der national bekannte Sänger Tim Bendzko, der das Konzert mit drei Titeln bereicherte: „Nur noch kurz die Welt retten“, „Alles in Bewegung“ und „Hoch“. Im sinfonischen Arrangement erhielten die Songs orchestralen Glanz – und passten inhaltlich zum Abend, an dem es darum ging, gemeinsam etwas in Bewegung zu setzen.

Auf der Bühne dankten die Mediziner Prof. Dr. med. Norbert Frey (Heidelberger Herzstiftung), Prof. Dr. med. Christoph Michalski (Heidelberger Stiftung Chirurgie) und Prof. Dr. med. Felix Herth (Thoraxstiftung Heidelberg) für die Unterstützung und machten deutlich, wofür Spendengelder eingesetzt werden. Frey nannte unter anderem Projekte zur Verbesserung des Umfelds für Patientinnen und Patienten, die teils über Monate auf eine Herztransplantation warten, sowie digitale Lösungen im Klinikalltag – etwa eine KI-

Anwendung, die komplexe Medikamentenpläne sicherer in Systeme überführt. Michalski kündigte als geplantes Vorhaben eine OP-Woche an, in der Operationen live übertragen und Medizin damit transparenter und verständlicher gemacht werden soll; zudem würden interprofessionelle Projekte gefördert, die Pflege und ärztliche Teams gemeinsam voranbringen. Herth betonte darüber hinaus die Bedeutung von Prävention und warb in direkter Ansprache an Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner für mehr rauchfreie Zonen in Heidelberg – insbesondere auf Spielplätzen und in Bereichen, in denen Kinder und Familien zusammenkommen.

Am Ende aber zählt bei aller Eleganz, bei allem Glanz, bei allen Ohrwürmern eine Zahl: die stolze Spendensumme von 370.000 Euro. Christian Rothermel von Heidelberg.Charity und Moderatorin Franziska van Almsick überreichten den Spendenscheck an die Vertreter der drei Stiftungen.

Für besonders persönliche Momente sorgten an dem Abend noch zwei Geburtstagsständchen für Netzwerker Winfried „Winni“ Rothermel, der als treibende Kraft hinter der Organisation der Charity-Veranstaltung steht:

Das Orchester spielte „Happy Birthday“, dirigiert von Prof. Dr. med. Felix Herth, der Saal stimmte ein.

Später erklang von Kleinophorst und Bauer im Duett gesungen das Lied „Komet“ als weitere musikalische Würdigung für Udo-Lindenberg-Freund Winni Rothermel.

Spenden für die drei medizinischen Stiftungen sind jederzeit willkommen:

Spendenkonto (Sparkasse Heidelberg)

Zweck: Charity 2026

IBAN: DE63 6725 0020 0009 3822 67

BIC/SWIFT: SOLADES1HDB

Bei Rückfragen von Journalisten

Kirsten Gerlach M.A.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Thoraxklinik-Heidelberg gGmbH/Röntgenstr. 1/69126 Heidelberg

Tel: 06221/396-2101/Fax: 06221/396-2102

E-Mail: Kirsten.Gerlach@med.uni-heidelberg.de

www.thoraxklinik-heidelberg.de